

## Sektionsveranstaltung der Sektion Aargau

### Ein altes Handwerk besucht

Am Freitag 10. August besuchte einige Mitglieder der Sektion Aargau die Gerberei Friderich in Zofingen. Kurt Friderich, selber Mitglied der Sektion und gelernter Chemikant führte ausführlich durch seinen Betrieb. Von der Rohfellannahme bis zum fertigen Fell oder Leder wurde dieses sehr alte Handwerk den Teilnehmenden vermittelt.

Am Anfang des Leders oder des Fells steht das Rohfell. Das Rohfell wird zuerst auf die weiteren Prozesse vorbereitet. Kurt erläuterte auf was es bei den unterschiedlichen Häuten der verschiedenen Tiere ankommt. So ist die Haut einer Kuh anders zu behandeln als die Haut eines Elefanten oder eines Bären.

Das vorbereitete Fell wird danach in riesigen Trommeln aus Holz gegerbt und mit diversen Chemikalien versetzt. Hierzu braucht es das enorme Fachwissen des Gerbers, nötigenfalls wird auch mal eine Kostprobe gemacht um den richtigen Endpunkt zu bestimmen. Danach werden die gegerbten Felle getrocknet.

In den weiteren Schritten wird das Fell nun mechanisch bearbeitet damit es weich und schmiegsam wird. Die Haare werden gebürstet respektive aufgearbeitet, so dass schlussendlich ein schönes Fell entsteht. Die alten Maschinen in der Gerberei zeugten von viel Geschichte. Manche der Maschinen sind Eigenerfindungen von Kurt oder wurden so aus alten Verwendungszwecken umgebaut, so dass diese optimal dem Gerberhandwerk entsprechen. Kein Wunder, hatte doch Kurt in seiner Lehrzeit als Gerber auch Mechanik als Hauptfach.

Als einer von noch gesamthaft zwei Gerbereien in der Schweiz geht die Arbeit nie aus. Bis ein Fell hergestellt wurde, vergeht rund eine Woche in welcher schon kleinste Fehler zu unschönen Ergebnissen führen können.

Mit einem Apero und Imbiss ging diese sehr interessante Führung über einen aussterbenden Beruf zu Ende. Schön dass es noch ein solch altes Gewerbe gibt, bei welchem selber Personen welche gegen Fell und Pelz sind, sehen können wie dies nachhaltig und mit viel Liebe produziert wird.

Autor: Dürr Marcel, Ausbilder, Aprentas









Schaffell  
Heidschnucke  
ab  
Fr. 79.00

Möbelleder  
Fr. 55.- / m<sup>2</sup>  
Fr. 6.50 / qts